



Deswegen sind die Mittel verschiedener Künste äusserlich vollkommen verschieden. Klang, Farbe, Wort!

Im letzten innerlichen Grunde sind diese Mittel vollkommen gleich: das letzte Ziel löscht die äusseren Verschiedenheiten und entblösst die innere Identität.

Dieses letzte Ziel (Erkenntnis) wird in der menschlichen Seele erreicht durch feinere Vibrationen derselben. Diese feineren Vibrationen, die im letzten Ziele identisch sind, haben aber an und für sich verschiedene innere Bewegungen und unterscheiden sich dadurch voneinander.

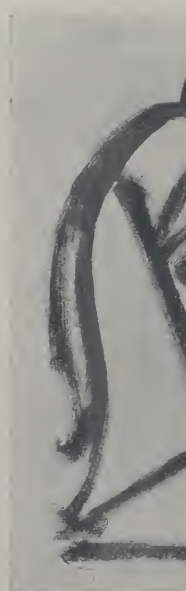
Der undefinierbare und doch bestimmte Seelenvorgang (Vibration) ist das Ziel der einzelnen Kunstmittel.

Ein bestimmter Komplex der Vibrationen — das Ziel eines Werkes.

Die durch das Summieren bestimmter Komplexe vor sich gehende Verfeinerung der Seele — das Ziel der Kunst.

Die Kunst ist deswegen unentbehrlich und zweckmässig.

Das vom Künstler richtig gefundene Mittel ist eine materielle Form seiner Seelen-vibration, welcher einen Ausdruck zu finden er gezwungen ist.



H. ARP

Wenn dieses Mittel richtig ist, in der Seele des Empfängers.

Das ist unvermeidlich. Nur ist es stark oder schwach sein, was von der von zeitlichen Einflüssen (absorbierte Seele des Empfängers entsprechend auf. Das ist die Anregung der „Phantasie“ der Die öfter vibrierenden Saiten der Seele Saiten mitklingen. Und manchmal so es gibt Menschen, die durch „lustige“ Deswegen werden einzelne Wirkungen oder weniger gefärbt.

Der ursprüngliche Klang wird weiter und verrichtet, wenn auch un-

Es gibt also keinen Menschen, w jedes einzelne Mittel des Werkes ver Vibration, die im Grunde der des K

¹⁾ Heutzutage rechnen u. a. besonders natürlich stets vom Künstler gebraucht w gewissen freien Raum, welcher das Werk v Nicht-bis-zuletzt-sagen verlangten z. B. Le die Arbeit der Phantasie.

²⁾ So wird mit der Zeit jedes Werk